



Medizinisches
Seminar Bad Boll

www.kit.de

Anmeldung bitte umseitig ausfüllen,
ausschneiden und in einem Fensterkuvert
versenden.
Oder per Fax senden an die Nummer:
0711 / 477 03 68

Medizinisches Seminar Bad Boll
Verena Hernandez
Madenstraße 12
70619 Stuttgart



Medizinisches
Seminar Bad Boll

Einladung zur medizinischen Tagung 13. bis 15. Juni 2008 Nerven-Sinnes-System und Ausatmung – Störungen des Zentral- nervensystems im mittleren Lebensalter

Medizinisches Seminar Bad Boll
Seminar für Naturkunde,
Menschenkunde und Therapie.
In Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft
am Goetheanum, Dornach/Schweiz.



Medizinisches
Seminar Bad Boll

*Liebe Freunde und Interessierte des
Medizinischen Seminars Bad Boll!*

Ankommen will geübt sein. Nichts ist schlimmer, als nach Hause oder ins Büro zu kommen und gleich überfallen zu werden mit Nachrichten, Terminen und Verpflichtungen; am besten noch mit Kritik und Hinweisen auf eigene Fehler. Gerade in solchen Momenten spüren wir, wie eine geballte Ladung an Aufgaben nach der anderen aufgenommen wird, ohne dass es zwischenzeitlich zu einer gesunden und erholsamen „Ausatmung“ kommt. Vor allem im mittleren Lebensalter, der Zeit, in der das Seelisch-Geistige am stärksten vom Lebendig-Leiblichen „eingeatmet“ worden ist, kommt es gehäuft zu Situationen, in denen die Anforderungen im Beruflichen und im Privaten besonders groß werden. Es gilt Erwartungen und Ansprüchen von drei Generationen gerecht zu werden, sich um die Kinder zu kümmern, aber auch um die kränker werdenden Eltern, und zwar so, dass nicht der Partner oder die Partnerin aus dem Blickfeld verloren gehen. Im beruflichen Umfeld steigt der ständige Druck, in immer kürzerer Zeit immer mehr zu leisten, da „die Konkurrenz ja auch nicht schläft“. Anstatt in der Lebensmitte wirklich ganz anzukommen, wird der geballte Druck „gestauter Einatmung“ entweder nach oben geschoben mit den Symptomen rezidivierender Kopfschmerzen oder verdrängt, indem er eine Etage tiefer im Leib abgespeichert wird. Leider, oder zum Glück, ist das Gedächtnis des Körpers jedoch sehr gut, sodass es uns immer wieder ermahnt, das Seelisch-Geistige in gesunder Form „auszuatmen“.

Ausatmen will geübt sein, sowohl bei jedem einzelnen Atemzug als auch mit Bezug auf den gesamten Lebenslauf. Ab der Lebensmitte löst sich das Seelisch-Geistige allmählich wieder vom Lebendig-Leiblichen. Geschieht

dieser Vorgang zu schnell, kommt es zu einer Dissoziation zwischen leiblichen und seelisch-geistigen Prozessen: Seelisch-Geistige Erlebnisse werden vom Leib nicht mehr so gespiegelt, dass sie bewusst als Erinnerungen zur Verfügung stehen (Demenz), oder der Körper führt unkontrollierte Zitter-Bewegungen aus (Parkinson), interessanterweise vor allem in Ruhephasen, also in den Momenten, in denen sich das Seelisch-Geistige weniger im Leiblichen engagiert als während bewusst ausgeführter Bewegungen.

Wir freuen uns auf den Vortrag von Herrn *Prof. Roben*, der über entwicklungsgeschichtliche Aspekte des Alterns sprechen wird, ebenso über Beiträge zur konstitutionellen Grundlage und Therapie von Migräne, über einen Beitrag zum anthroposophischen Leibverständnis (das Gedächtnis des Körpers), über Ausführungen zum Verständnis und Therapie von Parkinson-Syndrom und Alzheimer-Demenz, des Weiteren auf Darstellungen von Heilmitteln aus der anthroposophisch erweiterten Medizin, auf Arbeitsgruppen u.a. zur Behandlung von neurologischen Erkrankungen in der Allgemeinmedizinischen Praxis. Der ganzheitliche therapeutische Ansatz wird sich auch auf die Heileurythmie und auf die Anwendung von Öldispersionsbädern erstrecken. Nach dem Vortrag zu Demenz-Erscheinungen werden wir im abschließenden Plenum über all das reden, was wir bis zu diesem Zeitpunkt schon wieder vergessen haben ... solange, bis alle das Gefühl haben, ganz angekommen zu sein...

*Auf einen lebhaften Austausch freut sich im Namen aller
MitarbeiterInnen des Seminars*

Jan Vagides



Freitag, 13. Juni 2008

15.00 – 15.15 *Georg Soldner, Kinderarzt, München*
Einführung in das Tagungsthema

15.15 – 16.30 *Prof. Dr. Johannes Roben, em. Vorstand des Anatomischen Instituts der Universität Erlangen*
Entwicklungsgeschichtliche Aspekte des Alterns
Vortrag mit Aussprache

16.30 – 17.15 Pause

17.15 – 18.15 *Dr. Andreas Rivoir, Neurologe, Öschelbronn*
Migräne - konstitutionelle Grundlage und Therapie

18.15 – 19.00 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

19.00 – 20.00 Abendpause

20.00 – 21.30 *Dr. Jan Vagedes, Kinderarzt, Filderstadt/Tübingen*
Cuprum metallicum – ein umfangreiches Spasmodikum

Weitere Termine: 7. bis 9. November 2008 / 16. bis 18. Januar 2009

Kontakt: Verena Hernandez
Tel. 0711 / 477 0369, Fax 0711 / 477 0368
post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Tagungsort: WALA, Bad Boll/Eckwälden, Bosslerweg 2
im Saal des Stammgebäudes am Heilpflanzengarten

Bankverbindung: Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
Konto-Nr. 483 503 002, BIC: GENODES1VGP
IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02

Samstag, 14. Juni 2008

08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*
Morgeneurhythmie

09.00 – 10.15 *Dr. Chr. Schopper, Psychiatrische Uni-Klinik, Zürich*
Das Gedächtnis des Körpers – ein Beitrag zum anthroposophischen Leibverständnis

10.15 – 10.45 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

10.45 – 11.30 Pause

11.30 – 13.00 Arbeitsgruppen

13.00 – 15.00 Mittagessen und Mittagspause

15.00 – 16.30 Arbeitsgruppen

16.30 – 17.15 Pause

17.15 – 18.00 *Dr. Franziska Roemer, Ärztin, WALA, Bad Boll*
Melisse – neue Aspekte einer alten Klosterheilpflanze

18.00 – 19.00 *Dr. Reiner Sollfrank, Allgemeinarzt, Landsbut*
Heilpflanzen mit besonderem Bezug zum Nerven-Sinnes-System

19.00 – 20.00 Abendpause

20.00 *Dario Sivec, Julia Gerhardt, Assistenzärztin Paracelsus-Krankenhaus, Aglaia Graf, Heileurythmistin*
Ladakh - Tibet - Nepal
Reisebilder und Worte Rudolf Steiners
Anthroposophische Medizin in Nepal

Sonntag, 15. Juni 2008

08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen*
Morgeneurhythmie

09.00 – 10.30 *Dr. Knut Humbroich, Leitender Neurologe, Herdecke*
Von der physiologischen Devitalisierung zur pathologischen Sklerose. Verständnis und Therapie von Parkinson-Syndromen und Alzheimer-Demenz

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 11.45 Gemeinsame Aussprache zum Thema Alters-Demenz und Alzheimer ... und über das, was wir bis dahin schon wieder vergessen haben

11.45 – 12.00 *Dr. Jan Vagedes, Kinderarzt, Filderstadt/Tübingen*
Schlusswort

Arbeitsgruppen:

A Pirkko Ollilainen: Heileurythmie
B Dr. Christian Schopper: Gedächtnis – Körpergedächtnis, mit praktischen Übungen
C Markus Sommer, Arzt, München, Dr. Knut Humbroich: Behandlung von neurologischen Erkrankungen in der Allgemeinmedizinischen Praxis
D Dr. Andreas Rivoir: Therapie akuter und chronischer Kopfschmerzen
E Dr. Reiner Sollfrank: Heilpflanzenbetrachtungen im WALA-Heilpflanzengarten
F Reinhold Schön, Geschäftsführender Vorstand des Vereins Öldispersionsbad, Eckwälden: Öldispersionsbäder bei nervalen Erschöpfungszuständen

• Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung mit 20 Punkten bei der LÄK und Apothekerkammer angemeldet.

- Tagungsort: WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
- Bitte senden Sie uns den Anmeldeabschnitt per Post, Fax oder E-Mail. Nutzen Sie auch das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Verena Hernandez. Tel.: 0711 / 477 03 69 Fax: 0711 / 477 03 68 oder E-Mail: post@medseminar-bad-boll.de

Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Tagungsbeitrag € 180,-
- Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) € 35,-
- Am vegetarischen Mittag- und Abendessen nehme ich teil:
Mittag- (Sa) und Abendessen (Fr, Sa) € 30,-
- Bei Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, erhöht sich der Tagungsbeitrag von 180,- auf 210,- bzw. von 35,- auf 50,-

Zahlungsart

- Der Betrag von €
- Geht per Überweisung an:
Medizinisches Seminar Bad Boll, Stichwort: Junitagung 2008
Konto-Nr. 483 503 002, Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
BIC: GENODES1VGP, IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02
- Habe ich als Scheck beigelegt.
- **Wichtig:** Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung.
- **Stornierungen:** Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 40,-. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung unmittelbar in der Woche vor der Tagung der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Teilnehmer (Bitte beachten: begrenzte Teilnehmerzahl!)

Vorname/Name:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Datum/Unterschrift: